

Patrick erfolgreich auf dem Nordostseekanal in Rendsburg

Im ADAC Motorboot Masters auf Podestplatz 3 und ein Laufsieg in der Qualifikation.

Der Nordostseekanal zwischen Kiel und Rendsburg ist die nördlichste Rennstrecke der Motorbootrennfahrer des ADAC. Auf dem anspruchsvollen Kurs steht ein besonderes Highlight auf dem Programm, denn diese Veranstaltung ist Gastgeber der U.I.M. Formel 4-Europameisterschaft, die im Rahmen des ADAC Motorboot Masters durchgeführt wurde. Neben den Wertungsläufen wurden die Qualifikationsläufe zur Europameisterschaft ausgeführt. Spannende Wettkämpfe wurden von den 32 Piloten aus 13 Nationen ausgetragen. Gegen die starke internationale Konkurrenz konnten sich nur zwei Piloten aus Deutschland ins A-Finale qualifizieren. Darunter der amtierende internationale Vizemeister Patrick Wiese aus Bondorf.

Mit einem Überraschungsauftritt konnte er einen Qualifikationslaufsieg für sich entscheiden und damit ins A-Finale einziehen. Leider kam es im 2. Wertungslauf zu einer Kollision zwischen Patrick und dem Franzosen Jeremy Brisset, wodurch das Boot an der Lauffläche stark beschädigt wurde. Trotz dieser Beschädigung gelang es Patrick diesen Lauf zu beenden, jedoch an den letzten beiden Wertungsläufen konnte er nicht mehr teilnehmen.

In der Wertung des ADAC Masters konnte er sich auf Platz 3 einreihen und sich somit einen Podestplatz sichern.

Patrick Wiese: „Es ist schon toll, dass ich mich für das A-Finale der Europameisterschaft qualifizieren konnte. Ich kam mir vor, wie in einem Haifischbecken, die besten Piloten aus Europa waren sehr stark. Ich wollte mich nach Möglichkeit aus allen Zweikämpfen heraus halten und nicht zu viel riskieren, doch die Kollision mit dem französischen Piloten war nicht vermeidbar.“



Für alle, die nicht selber zur Rennstrecke kommen konnten, können die Rennveranstaltungen in Berlin und Rendsburg im livestream von zuhause aus auf sportdeutschland.tv bis 10.10.2017 mit verfolgt werden. Patrick fährt in der Premiumklasse F4. Dies noch zur Info.